

Anja Förster, Peter Kreuz, Alphabet des selbstbestimmten Lebens. 1. Auflage, Förster & Kreuz Verlag, Heidelberg 2015

ISBN: 978-3-9816262-3-0

Sehr ansprechend ist das neue Buch von Förster & Kreuz aufgemacht. Dazu tragen in erster Linie die liebevollen Illustrationen von Andros Link bei. Die fallen sofort ins Auge und laden ein, sich auch mit dem Text zu befassen.

Wer das Autorenpaar Förster/ Kreuz von vorhergehenden Büchern kennt, weiß die einladende und gleichzeitig provozierende Art ihrer Schreibe zu schätzen. Dieses Mal gibt es aber keine Berichte von gelingenden Neuaufbrüchen in der globalen Unternehmenswelt, sondern ein erläutertes Stichwortverzeichnis, das sich am (deutschen) Alphabet orientiert – deshalb werden auch die Umlaute Ä, Ö und Ü nicht ausgelassen. Mancher überraschende Begriff findet sich darunter. Camouflage beispielsweise oder Eudaimonia und Klauen oder Trimurti (steht übrigens für die indischen Götter Brahma, Vishnu und Shiva) hätte ich nicht erwartet. So lesen wir unter dem Stichwort Klauen die Aufforderung, sich nicht unter ständigen Erneuerungsdruck zu setzen, sondern auch mal etwas Etabliertes zu übernehmen und weiter zu entwickeln. Deshalb macht es Sinn, so die Autoren, sich mit Musik, Theater, Architektur, also Kunst im weitesten Sinn, zu befassen und das, was einen berührt guten Gewissens zu übernehmen. Getreu dem Satz von Jean-Luc Godard: „Es ist nicht entscheidend, woher eine Idee kommt. Es ist entscheidend, wohin man sie trägt. Passend zu dieser Ausführung ist das K als Dieb illustriert, der froh lächelnd eine transparente Kugel mit einem K (?) als Inhalt vor sich herträgt. Dabei scheint das K die Bodenhaftung, zumindest für den Moment, verloren zu haben. Da kann man schon länger drüber meditieren und sich seine eigenen Gedanken zur Realisierung im eigenen Umfeld machen.

Das Alphabet des selbstbestimmten Lebens bietet auf diese Weise Impulse, die sich im Leben der Lesenden konkretisieren müssen. Auch wenn es nur wenig Text enthält, kann es zu einer längeren Beschäftigung anregen. Ich würde es Freunden oder Geschäftspartnern zum Geburtstag oder Jubiläum schenken.